

Werte Mitglieder, Partner, Verantwortliche aus Verbänden und Ämtern, Freunde sowie Kunden des SPR Schweiz



Der SPR-Vorstand hat den Sommer genutzt und sich intensiv mit dem Thema «Schulung», welches weiterhin ein zentrales Element unserer Arbeit darstellt, auseinandergesetzt und daran gearbeitet, die entsprechenden Angebote weiter zu verbessern und zu professionalisieren. Kursinhalte und Daten unseres Schulungsprogramms sind jeweils unserer, ebenfalls diesen Sommer neugestalteten, Homepage zu entnehmen (www.sprschweiz.ch/schulungen).

Weiter wurden neue Mitglieder in den Vorstand gewählt, welche an der Hauptversammlung vom 8. März 2017 noch bestätigt werden müssen. An dieser Stelle möchte ich aber schon jetzt Esther Hohl-Bünzli, Ives Seiler, Daniel Küng und Daniel Burkhalter herzlich willkommen heissen.

Einig war sich der Vorstand, die Anstrengungen im Bereich Marketing zu erhöhen. Weil die Kosten dafür – insbesondere für Fernseh- und Radiowerbung – unsere finanziellen Möglichkeiten übersteigen, hat der Vorstand ein diesbezügliches, unseren Möglichkeiten entsprechendes Konzept ausgearbeitet und hofft so, den SPR einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Als hervorragendes Informationsmedium kann der SPR DIALOG bezeichnet werden, dessen 3. Ausgabe Sie nun in Händen halten. Der SPR DIALOG ist nicht nur eine ideale Informationsplattform für die Mitglieder des SPR, sondern soll auch als Offerten- oder Rechnungs-Beilage eingesetzt werden, damit der Verband bei Ihren Kunden bekannt wird.

Lassen Sie mich noch ein paar persönliche Anmerkungen machen: Im Januar 2010 haben wir den SPR Schweiz gegründet. Die Wahl zum Präsidenten war für mich persönlich ein sehr bewegender Moment, bekam ich doch die Möglichkeit, gesamtschweizerisch – und nicht nur in meiner eigenen, regionalen Umgebung - etwas zu bewegen. Insgesamt dürfen wir auf eine ereignisreiche Zeit zurückschauen. Vieles ist angestossen und umgesetzt worden, aber vieles steht noch an, und der Verband muss wachsen sowie weiter professionell arbeiten.

Für mich heisst es aber nun, an der Hauptversammlung vom 8. März 2017 als Präsident Abschied zu nehmen. Ich danke allen für die lehreiche und schöne Zeit, auf die ich gerne zurückschauen, und das Erreichte macht mich stolz. Wir haben zusammen etwas geschafft und ich danke allen Vorstand-Kollegen sowie dem Sekretariat für die tolle Zusammenarbeit, Unterstützung und Freundschaft. In Zukunft kann ich nun durch die ganze Schweiz reisen und überall darf ich bei Freunden hallo sagen!

Dem Vorstand, den neuen Vorstandmitgliedern und dem Verband wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg und gutes Gelingen. Die Basis ist gelegt und nun benötigt es neue Kräfte mit neuen Fähigkeiten. Allen Mitgliedern wünsche ich Mut zu Neuem, um sich als Schimmelpfaff am Markt zu zeigen. Benutzt Eure Schulung und Weiterbildung auch als Marketing-Instrumente und demonstriert den Kunden Euer Fachwissen! Und nicht vergessen: Technische Berichte schreiben und sämtliche relevanten Messungen durchführen – nur so lassen sich die Ursachen für Schimmelpilzbefall eruieren!

In diesem Sinn wünsche ich Ihren Betrieben eine erfolgreiche «Schimmelsaison» und Ihnen persönlich und Ihren Familien für die baldigen Feiertage ruhige Stunden und eine besinnliche Zeit.

Herzliche Grüsse Andreas Stöckli, Präsident SPR Schweiz

SPR Schweiz hat sich etabliert

Am 12. Januar 2017 wird der «Verband Schimmelpilz- und Raumgiftsanierung» (SPR Schweiz) sieben Jahre alt. An der Hauptversammlung des Verbandes am 8. März wird dann der Initiant und Mitbegründer des Verbandes, Andreas Stöckli, als Präsident zurücktreten. Der SPR DIALOG blickt jetzt schon auf das bisher Erreichte, und welche Überlegungen zur Gründung des Verbandes geführt haben, zurück.

Der Unternehmer Andreas Stöckli, Inhaber der Stöckli + Partner AG, welche mit der Ausführung von qualitativ hochwertigen Maler- und Tapezierarbeiten hauptsächlich in den Bereichen Umbau-, Sanierungs- und Renovationsarbeiten tätig ist, hatte sich schon seit langem mit der Schimmelpilz-Problematik eingehend beschäftigt und gründete 2009 die Firma CASANO.CH GmbH, welche sich auf die Bekämpfung von Schimmel in Wohnräumen spezialisierte.

Eine Idee wird geboren

Gleichzeitig erkannte er aber auch, dass das Einzelkämpfertum der komplexen Materie «Schimmelpilz» in keiner Weise gerecht wurde. Es gab für die mit der Bekämpfung von Schimmelpilz und den entsprechenden Sanierungen befassten Betriebe keine verbindlichen Regelwerke und Richtlinien – das bei einem geschätzten Auftragsvolumen von rund einer halben Milliarde Franken pro Jahr - dafür eine grosse Kluft zwischen Verarbeitern und Planern, bzw. Architekten und Bauphysikern. Haus- und Wohnungsbesitzer, Mieter, Immobilienverwaltungen, aber auch Versicherungen, Architekten und Baufirmen wussten teilweise erschreckend wenig über das Phänomen Schimmelpilz und unterschätzten sehr oft die Gefahren und vor allem die Auswirkungen auf den Menschen durch Schimmelpilzbefall, weshalb auch Themen wie Mitarbeiter- und Bewohnerschutz weitgehend marginalisiert waren.

Es mangelte vor allem aber an allgemeingültigen Schulungs- und Ausbildungsangeboten, welche Mitarbeitende von Sanierungsfirmen in die Lage versetzen sollte, ihren Kunden fachkompetente Beratungen, resp. Sanierungen anbieten zu können. Insgesamt fehlte es an verbindlichen Qualitätsstandards, aber auch an der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse bei miet- und werkvertraglichen Prozessen. Für Kunden, Ärzte, Gesundheitswesen, Behörden und Öffentlichkeit sowie für die Betriebe selbst gab es zudem



keinen zentralen Ansprechpartner.

Der SPR Schweiz wird gegründet

Die Idee, einen Verband zu gründen, der alle diese offenen Problemfelder aufgreifen sollte, diskutierte Andreas Stöckli mit Thomas Müller, Managing Partner der Novapura AG, und zusammen stellten sie diese Idee anlässlich eines Forums vor, wo sie auf grosses Interesse stiess. Am 12. Januar 2010 war es dann soweit: Andreas Stöckli, Thomas Müller, Adrian Wälti (Dekonta AG), Urs Grossen (Grove Holzschutz AG) und Roger Blaser (ingBP, Ingenieurgesellschaft für Bauschadensanalytik und Bauphysik mbH) gründeten in Bern den «Verband Schimmelpilz- und Raumgiftsanierung» (SPR Schweiz) und bildeten gleich den ersten Vorstand. Die Gründung erfolgte in den Räumlichkeiten der Anwaltskanzlei Hodler Rechtsanwälte, vertreten durch Dr. Peter Burkhalter, der seither auch als Verbands-Jurist tätig ist. Heute heisst die Kanzlei Burkhalter Rechtsanwälte, in der gleichzeitig die Geschäftsstelle des SPR Schweiz, in welcher auch jeweils die Vorstandssitzungen stattfinden, domiziliert ist.

Als erstes Ziel formulierten die Gründer und Vorstandsmitglieder eine gesunde finanzielle Absicherung des Verbandes. So wurde festgehalten, dass der Vorstand ehrenamtlich arbeitet und keine Spesen für Reisen, Drucksachen, Sekretariat, Porto usw. in Rechnung gestellt werden. Es wurde ein Budget erarbeitet und bestimmt, dass der definitive Start erst erfolgen kann, wenn der Verband über genügend Mitglieder, bzw. flüssige Mittel verfügt. Inhaltlich erste Priorität hatten die Themen Schulungen und Weiterbildung und es wurde vereinbart, ein Schulungskonzept zu erarbeiten, damit den Mitgliedern schnell ein Mehrwert angeboten werden konnte. Daraus resultierte die Abmachung, dass beim SPR nicht nur einfach mit Geld eine Mitgliedschaft erkaufte werden kann, sondern dass an eine Mitgliedschaft auch die Pflicht nach einer stetigen Weiterbildung gekoppelt ist.

Beschlossen wurde dann die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Spezialisten, Planern und Ausführenden sowie die





Bildung eines Fachbeirates, die Erarbeitung gesundheitliche Standards und einer Schimmelrichtlinie, welche es ermöglichen soll, Schadensaufnahmen und Sanierungen zu standardisieren. Messungen von Datenloggern und Luftkeimmessungen sollen klare Definitionen erhalten.

Weitere Ziele waren die juristische Unterstützung für die Mitglieder, der Kontakt mit Ämtern und Behörden bei gleichzeitiger Anerkennung des SPR Schweiz als deren Ansprechpartner oder die Öffentlichkeitsarbeit, um einerseits auf die Schimmelpilzproblematik aufmerksam zu machen, andererseits für die Mitgliedsfirmen zu werben, um deren Fachkompetenzen nach aussen zu tragen.

SPR Schweiz ist auf Kurs

Nach sieben Jahren kann festgestellt werden, dass der SPR Schweiz - dank effizienter, unbürokratischer und zielführender Vorstandsarbeit - seine Ziele konsequent verfolgen und erreichen konnte. Der Vorstand wurde mit der Zeit personell aufgestockt und dessen Arbeit laufend professionalisiert. Mitglieder - in den Kategorien ordentliche Mitglieder, Industriepartner, assoziierte Mitglieder sowie Fachbeirat - konnten rasch gefunden werden, wobei weitere, neue Mitglieder nach wie vor willkommen sind, und der Verband steht finanziell auf sehr stabilen Füßen.

Im zentralen Bereich der Schulungen sieht sich der SPR sehr gut aufgestellt und die gesteckten Ziele sind mehr als erreicht worden. Die Mitgliedsfirmen konnten sich dank dem in den Kursen vermittelten Wissen besser am Markt positionieren und sich gegenüber der Konkurrenz erhebliche Vorteile verschaffen. Geplant sind neben den bestehenden Kursen 3-7 und DG 61 aber noch weitere Themenangebote. So sollen in Zukunft die ganze Raumgiftproblematik aufgegriffen und entsprechende Ausbildungsmodule realisiert werden. Ebenfalls sollen gesundheitliche und medizinische Themen, aber auch weitere aus dem täglichen Praxis-Bereich Eingang in das

Schulungsangebot finden. Die Schulungsgruppen sollen zudem auf jeweils fünf Teilnehmende reduziert werden, und vorgesehen ist in Zukunft jeweils am Kursende eine schriftliche Prüfung.

Wissensvermittlung findet beim SPR Schweiz aber nicht nur intern in seinen von renommierten sowie praxisorientierten Lehrkräften bestrittenen Ausbildungsveranstaltungen, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden, statt. Gemäss dem sich selbst gesetzten Ziel, den Verband bekannter zu machen, und damit auch das Thema Schimmelpilz einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen, hat der SPR Schweiz zum Beispiel mit der Durchführung von zwei Schimmelpilztagungen mit jeweils bis zu 250 Teilnehmenden - eine dritte Ausgabe wird bereits geplant - ein beachtliches Echo bei Insidern und professionell mit dem Thema befassten Kreisen ausgelöst. An den gemeinsam mit dem Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV) organisierten Schimmelpilztagungen wurde jeweils mit Referaten hochkarätiger Experten aus Bereichen wie Industrie, Bauphysik, Medizin, Biologie, Ökologie, Recht oder Behörden enormes Wissen aus Theorie und Praxis vermittelt. Zudem dienen solche Veranstaltungen als ausgezeichnete Netzwerkanlässe, wo Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Fazit

«Nun gilt es, auf dem bisher erfolgreichen Weg - insbesondere im Schulungsbereich - weiter zu machen», fasst Andreas Stöckli, der abtretende SPR Schweiz-Präsident, zusammen. «Weiter sollen die Marketing-Anstrengungen erhöht werden, denn wir wollen den Verband noch stärker ins Bewusstsein von Ämtern, Mietverbänden, Hauseigentümergeverband, Immobilienwirtschaft, Bauherren und anderen Verbänden bringen. Weiterhin intensiviert werden die Kontakte mit Wissenschaft und Forschung, den Partner aus der Industrie sowie mit Branchenverbänden, aber auch mit der Schimmelpilzproblematik befassten Organisationen im Ausland.» ■

Die Kursdaten des SPR-Schulungsprogramm 2016 und 2017 finden Sie jeweils auf:
<http://spr-schweiz.ch/de/schulungen.asp>

Der SPR DIALOG stellt auf dieser Seite jeweils fünf Verbands-Mitglieder in Kurzportraits vor. Die Reihenfolge richtet sich nach der Aufnahme im Verband:

Scheffmacher AG

(SPR-Mitglied seit 26.3. 2010)
Neutalstrasse 66; 8207 Schaffhausen
Tel.: 052 644 04 40
info@scheffmacher.com; www.scheffmacher.com



Seit über 50 Jahren ist die Scheffmacher AG eine klassische Baualerei im Bereich Neubau sowie Renovationen. Das Unternehmen besteht neben der Baualerei auch noch aus einem leistungsfähigen Spritzwerk und einer hochmodernen Schriftenmalerei. Sie führt zudem zwei Verkaufsstellen, in denen Profis, Heimwerker und Künstler alles für ihren Bedarf finden.

Kiefer Roten AG

(SPR-Mitglied seit 8.4.2010)
Hauptsitz: Werkstrasse 47; 3250 Lyss
Tel: 032 384 77 44
Filiale Biel: Zentralstrasse 107; 2503 Biel
Tel: 032 384 77 44
info@diefarbmeister.ch; www.diefarbmeister.ch



Seit bald 30 Jahren erbringt die Kiefer Roten AG Dienstleistungen rund um die professionelle Gestaltung und Beschichtung von Oberflächen. Die Dienstleistungen der Kiefer Roten AG umfassen alle Arbeiten von der Beratung über die Planung bis zur termingerechten Ausführung. Die Kiefer Roten AG beschäftigt über 20 Mitarbeitende.

Kostgeld – Malergeschäft AG

(SPR-Mitglied seit 12.5.2010)
Neptunstrasse 3+5; 9000 St.Gallen
Tel. 071 244 50 24
info@kostgeld.ch; www.kostgeld.ch



Ob eine klassische Renovation, eine passende, individuelle Tapete, eine fachgerechte Restauration, ob Graffiti-Schutz, Original Stucco-Veneziano, Lasur-Techniken in allen Varianten oder eine Vergoldung mit 23 ¾ Karat Blattgold - seit 52 Jahren bringt die Kostgeld – Malergeschäft AG mit ihren rund 30 Mitarbeitenden mehr als einfach nur Farbe in den Alltag.

Krüger + Co. AG

(SPR-Mitglied seit 24.6.2010)
Winterhaldenstr. 11; 9113 Degersheim (Hauptsitz)
Tel. 071 372 82 82
info@krueger.ch; www.krueger.ch



Die Krüger & Co. AG ist schweizweit führend in den Bereichen Entfeuchten, Heizen, Kühlen sowie Sanieren. Sie bietet massgeschneiderte Lösungen für Baustellen, nach Wasserschäden sowie für das angenehme Raumklima im Lebens- und Arbeitsbereich für Unternehmen und Private. In den 18 Standorten der ganzen Schweiz werden gegenwärtig über 230 Mitarbeitende beschäftigt.

Optimal AG

(SPR-Mitglied seit 23.7.2010)
Ochsensandstr. 4; 9472 Grabs
Tel. 081 740 65 15
optimalag@optimalag.ch; www.optimalag.ch



Die Optimal AG bietet Beratung und Kompetenz bei Malerarbeiten wie Renovation, Neubau, Reinigung, Naturfloor, Schimmelentfernung, Sandstrahlen, und Dekoration an. Ein leistungsfähiges Spritzwerk ist in der Lage, beinahe alle Untergründe nach den Kundenwünschen zu beschichten. Im Ausstellungsraum werden die verschiedensten Techniken und Ausführungsmöglichkeiten gezeigt. Die 2000 gegründete Optimal AG beschäftigt rund 20 Personen.

FACHBEIRAT SCHIMMEL

Coutalides Consulting

Reto Coutalides
Konradstrasse 52, 8005 Zürich
079 742 16 58, rc@coutalides.ch
Beitritt: 06.04.2010



Netzwerk Schimmel e.V.

Dr. Ernst J. Baumann
Schwarzer Weg 27, 26215 Wiefelstede
0049 441 309 429 30, ernst.baumann@alltrosan.de
Beitritt: 27.02.2015



Universität Stuttgart

Prof. Dr. Klaus Sedlbauer
Postfach 106037, 70049 Stuttgart
0049 711 68 50, bauphysik@lb.uni-stuttgart.de



SPR DIALOG AGENDA

Die Hauptversammlung des SPR Schweiz (u.a. mit den Vorstandswahlen) findet am 8.März 2017, um 16 Uhr, statt (anschliessend Nachtessen).

Das SPR-Kolloquium wird am 8. März vor der Hauptversammlung ab 13 Uhr durchgeführt. Weitere Informationen zu diesen beiden SPR-Anlässen finden Sie demnächst auf: www.sprschweiz.ch/events/

IMPRESSUM

SPR DIALOG, SPR Schweiz
Elfenstrasse 19, Postfach
CH-3000 Bern 6
+41 (0)840 00 44 99
info@sprschweiz.ch, www.sprschweiz.ch